

Presseinformation

Rotary-Club Naumburg spendet 3.100 Euro für Restaurierung des Triumphkreuzes in der Klosterkirche Schulpforta

Schulpforta. Am Montag, den 16. Juni 2014 übergaben der Präsident des Rotary-Clubs Naumburg Herr Prof. Dr. Robert Sobott und der Clubmeister Herr Gunter Geipel symbolisch 3.100 Euro an die Stiftung Schulpforta für die laufenden Restaurierungsarbeiten am romanischen Tafelkreuz der Klosterkirche Schulpforta.

Diplom-Restauratorin Stephanie Exner von der Hochschule für Bildende Künste Dresden, die mit der Untersuchung und Restaurierung des Tafelkreuzes betraut ist, erläuterte die Seltenheit des Kreuzes und gab Einblick in ihre Arbeit. „Das beidseitig mit dem Christus am Kreuz bemalte Triumphkreuz ist ein ganz besonderes Bildwerk der mittelalterlichen Kunst der Zisterzienser. In Deutschland ist mir nur ein weiteres vergleichbares Stück im Kloster Loccum in Niedersachsen bekannt.“, so die Expertin.

Die Herstellung wird auf das 13. Jahrhundert datiert. Ursprünglich muss das Triumphkreuz in der Mitte der Kirche auf der Schrankenanlage halb gestanden halb an der Decke gehangen haben, was auch die beidseitige Bemalung erklärt. Das Kreuz sollte schließlich sowohl von den Mönchen als auch dem einfachen Kirchgänger betrachtet werden können.

1921 wurde das Kreuz in einem Nebenraum der Kirche am Boden liegend gefunden und notdürftig konserviert, bevor es 1931 in Halle durch Amtsrestaurator Albert Leusch restauriert werden konnte. Noch zu NS-Zeiten, im Jahre 1934 wurde das etwa 200kg schwere Kunstwerk an drei Ketten in der Kirche aufgehängt. Ein Großteil der Bemalung und Vergoldung ist nicht mehr erhalten. Es wird davon ausgegangen, dass das Kreuz in der Barockzeit an einer Wand hing, was sich negativ besonders auf eine der beiden bemalten Seiten ausgewirkt hat. Bei der Restaurierung in den 1930er Jahren wurde bereits darauf geachtet, verlorene Malerei nicht zu rekonstruieren. Dies ist und bleibt auch der Grundgedanke der jetzigen Restaurierungsarbeiten.

„Es soll erhalten werden, was noch vorhanden ist. Man kann mutmaßen, wie das Triumphkreuz ursprünglich ausgesehen hat. Eine Rekonstruktion lässt sich aber heute für den Betrachter auch virtuell herstellen, ohne dass man das historische Kunstwerk neu bemalen muss. Es handelt sich immerhin um Malerei aus dem 13. Jahrhundert, die sich heute kaum noch in Kirchen und Museen antreffen lässt“, erklärt die Restauratorin Stephanie Exner. Die Untersuchung und Restaurierung des Kreuzes wird Teil einer Dissertation und bietet aus ihrer Sicht auch darüber hinaus Material für eine Publikation vielleicht in Zusammenarbeit mit einem Kunsthistoriker.

Die Restaurierung der einen Seite des Kreuzes soll bis Ende 2014 abgeschlossen sein. Die zweite Seite folgt dann im nächsten Jahr, bevor die Aufhängungskonstruktion in der Kirche noch einmal begutachtet und sehr wahrscheinlich modernisiert werden muss. Arndt Gerber, der Prokurator der Stiftung Schulpforta sowie Curt Becker in seiner Funktion



Stiftung Schulpforta
Schulstraße 22
D-06628 Naumburg OT
Schulpforta

☎ +49.34463.61761
fax +49.34463.28116
www.stiftung-schulpforta.de



Landesschule Pforta
Schulstraße 12
D-06628 Naumburg OT
Schulpforta

☎ +49.34463.35171
fax +49.34463.26839
www.landesschule-pforta.de

Die Landesschule Pforta ist eines der traditionsreichsten Internatsgymnasien Deutschlands. Im früheren Zisterzienserkloster lernen und leben rund 300 musisch, naturwissenschaftlich bzw. sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler aus Sachsen-Anhalt und ganz Deutschland ab Klasse 9.

Die Stiftung Schulpforta verwaltet das frühere Gutsgelände um das Klosterensemble, betreibt den touristischen Ausbau und fördert mit ihren Einnahmen die Landesschule Pforta.

Pressekontakt:
Franziska Teichert

☎ +49.170.4191135
presse@stiftung-schulpforta.de

als stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Schulpforta bedankten sich für die großzügige Spende des Rotary-Clubs Naumburg und begrüßten die Ankündigung von Herrn Prof. Dr. Sobott, gegebenenfalls im nächsten Jahr für die zweite Seite noch einmal zur Stelle zu sein. Die Spende in Höhe von 3.100 Euro kam durch eine Benefizveranstaltung anlässlich des 20jährigen Jubiläums des Rotary-Clubs Naumburg zustande.

Die Gesamtkosten für die Sanierung des Triumphkreuzes betragen über 80.000 Euro und werden über private Förderung z.B. durch die Marlies-Kressner-Stiftung Wolfsburg und über Spenden finanziert. Um den Abschluss der Arbeiten sicherzustellen, ist die Stiftung Schulpforta auch weiterhin auf Zuwendungen angewiesen.

Fotos:

[spende-tafelkreuz.JPG](#)

v.l.n.r.: Arndt Gerber (Stiftung Schulpforta), Gunther Geipel (Rotary Club Naumburg), Prof. Dr. Robert Sobott (Rotary Club Naumburg), Curt Becker (Stiftung Schulpforta), Stephanie Exner (Hochschule für Bildende Künste Dresden, verantwortliche Restauratorin)

[spende-tafelkreuz2.JPG](#)

Stephanie Exner erklärt die Restaurierungsarbeiten in der offenen Werkstatt in der Klosterkirche Schulpforte

Bilder in höherer Auflösung können über den Pressekontakt angefordert werden.

Weitere Informationen:

Seiten der Hochschule für Bildende Künste in Dresden - Restaurierung
<http://www.hfbk-dresden.de/studium/studiengaenge/fakultaet-2/restaurierung/bildwerke-und-raumaustattung/projekte-bildwerke-und-raumaustattung/pforta-tafelkreuz/>

Seiten der Stiftung Schulpforta

<http://www.stiftung-schulpforta.de/projekte/bibliotheken-schulpforta/>